

Grunenberg-Plädoyer für Trianel im Rat:

# Lüner Energiemix spart 40 Prozent Co<sub>2</sub>-Ausstoß

Lünen. (B.H.) In einem 45-minütigen temporeichen Power-Point-Vortrag lieferte der Stadtwerke-Chef Dr. Achim Grunenberg auf Einladung des Bürgermeisters in der gestrigen Ratssitzung ein Zahlenwerk über die Leistungen und Möglichkeiten seines Unternehmens in Zeiten der energiepolitischen Brisanzthemen.

Vor allem aber war sein Bericht mit seinem Bekenntnis zur Minderung des Energieeinsatzes und der Co<sub>2</sub>-Belas-

tung ein Plädoyer für das geplante Trianel-Kraftwerk im Stummhafen: „Die Genehmigung kann nur noch wenige Wochen dauern!“ (Siehe auch Meldung auf dieser Seite.) Das sei auch gut so, denn „ab 2012 werden wir Kraftwerke brauchen“.

Der „Energiemix“ in Lünen (Erdgas, Steinkohle, Windkraft) spare dann mit neuem Kohlekraftwerk 40 Prozent an Co<sub>2</sub>-Ausstoß. Ohne Kohle sei eine sichere Stromversorgung nicht möglich, warnte Dr. Grunenberg.